

## PG Liturgische Bildung – Workshop

Titel	Besondere Gottesdienste (Taufe, Hochzeit, Beerdigung)
<b>Ziele</b>	<p>☺- Die Minis kennen die zentralen Elemente der Gottesdienstformen Taufe, Hochzeit und Beerdigung.</p> <p>☺👉- Die Minis können erklären, welche Rolle die Ministranten in diesen besonderen Gottesdiensten einnehmen.</p> <p>♥- Die Minis sind bereit, an diesen besonderen Gottesdiensten auch für „Fremde“ zu ministrieren.</p> <p>☺- Die Minis kennen die erforderlichen liturgischen Geräte und die zugehörigen Ministranten-Dienste.</p>
<b>Ablauf im Überblick</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einstieg: Ministranten-Aufgaben heute               <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Einstieg (5 Min.)</li> <li>b. Aufgabenbereiche (15 Min.)</li> <li>c. Überleitung zu Aufgaben in besonderen Godis (Filme, Bilder) (10 Min.)</li> </ol> </li> <li>2. Besondere Gottesdienste: Taufe – Hochzeit - Beerdigung               <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Zentrale Elemente (5 Min.)</li> <li>b. Rolle der Minis: Erklärung mit Plakaten (15 Min.)</li> </ol> </li> <li>3. Liturgische Dienste und Geräte (10 Min.)</li> </ol>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderationskoffer (Kärtchen, Eddings, Pinnnadeln)</li> <li>- Pinnwand mit Modell der Aufgabenbereiche von Minis</li> <li>- Plakate mit kurzen Infos zu Taufe, Hochzeit, Beerdigung</li> <li>- Vorbereitete Kärtchen zu Rollen/Aufgaben der Minis in bes. Godis</li> <li>- Laptop, Beamer, Video, Fotos von Taufe, Hochzeit, Beerdigung</li> <li>- Checkliste liturgisches Gerät + Dienste</li> <li>- Handout</li> <li>- Evtl. Weiterführendes Material, z.B. aha 03/2012 (Gruppenstunde zu Sterben)</li> </ul>
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Fachstelle Minis Freiburg: Arbeitshilfe "Mehr Mini!" <a href="http://mehr-als-messdiener.de/html/arbeitshilfen.html">http://mehr-als-messdiener.de/html/arbeitshilfen.html</a></li> <li>- Stickeralbum der Fachstelle Minis</li> <li>- Switchbuch, Artikel zum Thema „Beerdigung“</li> </ul>

Zeit	Titel	Inhalt	Material
5'	Einstieg: Minidienste	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppe wird in zwei Teams eingeteilt, die abwechselnd Dienste und Aufgaben von Minis aufzählen</li> <li>- Solange, bis einem Team nichts neues mehr einfällt</li> <li>- Begriffe werden von Leitung nebenher auf Moderationskärtchen notiert und vor der jeweiligen Gruppe ausgelegt</li> <li>- Evtl. wichtige Dienste ergänzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderationskärtchen,</li> <li>- Eddings</li> </ul>
15'	Aufgabenbereiche von Minis im Gottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Erklärung des Modells (an Pinnwand) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienste der Minis lassen sich in drei Kategorien einordnen <ul style="list-style-type: none"> <li>o <b>Assistenz:</b> Minis unterstützen den Priester; Gottesdienst ist eine Feier! Feier der Menschen mit Gott und untereinander! Deshalb feiert der Priester auch nicht alleine, sondern braucht Helfende, die verschiedene notwendige Tätigkeiten durchführen; Minis (außerdem z.B. Mesner, Organist, Lektor, ...) übernehmen Aufgaben, sorgen für ruhigen, dynamischen und geordneten Ablauf, alles wie gewohnt → unterstützen nicht nur Priester, sondern gesamte Gemeinde</li> <li>o <b>Animation:</b> Minis beseelen die Feier; „Anima“ = lateinisch Seele, Aufgaben von Minis „beseelen“ den Gottesdienst, indem sie Wirkung entfalten → durch Auftreten betonen wir Feiercharakter (z.B. Kerzen tragen, Weihrauch schwenken), emotionale Bereicherung, Gottesdienst mit allen Sinnen</li> <li>o <b>Kommunikation:</b> Minis sind Teil der Gemeinde; im Gottesdienst versammelt sich die ganze Gemeinde um den Altar → aus Platzgründen symbolisch die Minis als Teil der Gemeinde; Vorbildfunktion</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- Dienste und Aufgaben auf Kärtchen (von vorher) den Kategorien zuordnen</li> </ul>	<pre> graph TD     K[Kommunikation] &lt;--&gt; A[Assistenz]     K &lt;--&gt; An[Animation]     A &lt;--&gt; An </pre> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pinnwand mit Modell</li> <li>- Pinnnadeln</li> <li>- Kärtchen von vorher</li> </ul>
5'	Überleitung zu Aufgaben in besonderen Gottesdiensten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch in besonderen Gottesdiensten haben Minis Aufgaben! Zur Einstimmung schauen wir uns ein paar Bilder an:</li> <li>- Eindrücke (Fotos, Videos) von Taufe, Hochzeit, Beerdigung zeigen (auf YouTube wird man schnell fündig!)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- PC, evtl. Beamer</li> <li>- Fotos, Video</li> </ul>

5'	Zentrale Elemente in diesen GoDis	<p>Gottesdienstelemente kennenlernen: Was sind das für Gottesdienste? Was passiert?  → Mündlicher Austausch (angeregt durch Bilder), dann Zusammenfassung (Plakate):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Taufe:</b> Kinder und Erwachsene von Gott beim Namen gerufen, mit dem Wasser und dem Heiligen Geist getauft, sind sie dann Mitglieder der Gemeinschaft aller Christen.</li> <li>- <b>Hochzeit:</b> Der Ring ist das Zeichen der Gemeinschaft, die Gott mit zwei sich liebenden Menschen schließt. Alle Anwesenden sind Zeugen dieser Gemeinschaft und Entscheidung.</li> <li>- <b>Beerdigung:</b> Bei der Beerdigung wird durch die feierliche Zeremonie mit Weihwasser, Weihrauch und Gebeten das Leben eines Verstorbenen noch einmal hervorgehoben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Plakate mit wichtigsten Infos zu den drei Gottesdienstformen</li> </ul>
15'	Rolle der Minis in besonderen GoDis: Ergänzung des Modell-Plakates	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Kärtchen schreiben (andere Farbe) mit den Aufgaben der Minis in diesen Gottesdiensten</li> <li>- Dem Modell zuordnen</li> <li>- Vorbereitete Kärtchen, die die Rolle der Minis in den besonderen GoDis zusammenfassen, zum Modell dazu hängen, erklären: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Assistenz (unterstützen den Priester)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Für ruhigen, geordneten und dynamischen Ablauf sorgen  → Sicherheit für die Menschen, um die es in dem Gottesdienst geht: das Hochzeitspaar, die trauernde Familie, die Familie des Täuflings  → diese können „an Profis“ (d.h. an Pfarrer und Minis) abgeben, sich nun fallenlassen und feiern</li> </ul> </li> <li>- <b>Animation (beseelen die Feier)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Besondere Feierlichkeit an besonderen Gottesdiensten</li> </ul> </li> <li>- <b>Kommunikation (Teil der Gemeinde)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stellvertretung und Vorbildfunktion umso wichtiger, da oft „kirchenferne“ Gäste  → Minis geben Sicherheit für Gäste, die sich nicht genau auskennen (Wann muss ich aufstehen?)</li> <li>o Stellvertretung für die Gemeinschaft der Christen, in die das Kind aufgenommen wird (TAUFE)</li> <li>o auch die Minis sind Zeugen der Gemeinschaft und Entscheidung (HOCHZEIT)</li> <li>o Minis begleiten wie die ganze Gemeinde die Trauernden auf dem Weg des Abschieds: zeigen sich im Schmerz solidarisch und mitfühlend durch den Dienst (BEERDIGUNG)</li> <li>o Minis tragen für die ganze Gemeinde als Zeichen des Auferstandenen das Kreuz vor dem Sarg → Zeichen des sich hingebenden Gottes und seiner bedingungslosen Liebe → Glaube und Hoffnung (BEERDIGUNG)</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Moderationskarten in anderer Farbe</li> <li>- Eddings</li> <li>- Vorbereitete Karten mit Rollen der Minis in besonderen GoDis (auch in der anderen Farbe)</li> </ul>

		<p>→ Das sind auch alles Antworten auf die Frage „Warum soll ich da hin, wenn ich die Leute nicht kenne?“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gibt es noch Fragen?</li> </ul>	
15'	Konkret: Liturgische Dienste und Geräte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handout austeilen</li> <li>- Darin enthalten: Checkliste für liturgische Geräte und die damit verbundenen Dienste</li> <li>- Besprechen, ob es noch Fragen gibt</li> <li>- Tipps für die konkrete Umsetzung vor Ort sammeln, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>o Beerdigung: Minis mit unterschiedlich viel Erfahrung, dann fühlen sich die jüngeren sicherer, ermutigen, aber nein akzeptieren</li> </ul> </li> </ul>	